

den ökonomischen Bereich allein für das ökonomische Ergebnis des gesamten Betriebes verantwortlich zu machen. Bei den Genossen der Werkleitung war nicht klar, daß die Ökonomie nicht erst im ökonomischen Bereich und in der Produktion beginnt. Solche Auffassungen, daß durch die Technik die Kosten nur bei Material und Lohn beeinflusst werden könnten, zeigen eindeutig, daß diese Probleme nicht klar sind.

„Neuer Weg“: Bei wem gibt es solche Auffassungen?

Genosse Straßburg: Diese Auffassungen gibt es mehr oder weniger bei allen Kollektiven in der Forschung und Entwicklung.

„Neuer Weg“: Du sprichst allgemein von den Entwicklungskollektiven, in denen solche Auffassungen vorhanden seien. Aber wie werden diese Zusammenhänge bereits von der

Partei- und Werkleitung erkannt, und wie treten unsere Genossen in den Kollektiven dazu auf? Das ist doch ein akutes Problem der Leitungstätigkeit! Wird das von der Parteileitung als solches erkannt und in der politischen Arbeit im technischen Bereich berücksichtigt?

Die Autorität der Leiter stärken

„Neuer Weg“: Noch zu einer anderen Frage. Wie wollt ihr als Parteileitung auf die Stärkung der Autorität eurer Leiter Einfluß nehmen? Es ist bekannt: Im Halbleiterwerk arbeiten viele junge Menschen in verantwortungsvollen Positionen. Für sie ist es nicht immer leicht, die komplizierten Aufgaben zu lösen. Welche Rolle wird die Kaderarbeit in den Parteigruppen- und APO-Versammlungen spielen?

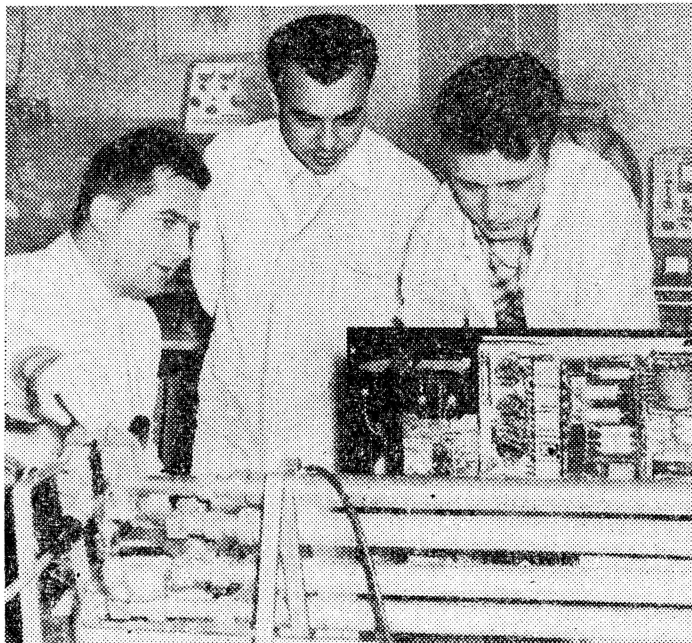
Genosse Straßburg: Es ist unbedingt notwendig, unsere wissenschaftlichen und technischen Kader mehr mit ökonomischen Problemen vertraut zu machen. Und umgekehrt, die ökonomischen Kader müssen sich mehr wissenschaftlich-technische Kenntnisse aneignen.

Müßten die Parteigruppen nicht mehr tun, um die Autorität der Leiter in ihrem Bereich zu stärken? Nach unserer Meinung darf die Parteiorganisation die jungen Leiter nicht sich selbst überlassen, bis sie, auf sich allein gestellt, genügend Erfahrungen gesammelt haben.

Genosse Straßburg: Wir haben in unserem Werk als Themen- und Entwicklungsleiter viele junge Menschen. Viele von ihnen zeigen ein hohes Verantwortungsbewußtsein in der Arbeit, und sie haben große Erfolge zu verzeichnen. Einige unserer jungen Leiter haben aber noch Schwierigkeiten, sich durchzusetzen. Diese Situation ist nur zu ändern über eine straffe Leitungstätigkeit im gesamten Bereich der Forschung und Entwicklung, durch die Erteilung exakter, abrechenbarer Aufgaben und durch die Verbesserung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit.

„Neuer Weg“? Und wie haben die Genossen bisher in den sozialistischen Gemeinschaften ihre politische Aufgabe erfüllt? Was werdet ihr in den Wahlversammlungen dazu in die Debatte werfen?

Genosse Straßburg: Ich möchte das am Beispiel der Parteigruppe in der Entwicklungsgruppe 1 Ampere - Siliziumgleichrichter darstellen. Diese Entwicklungsgruppe ist ein Schwerpunkt im Betrieb ge-



Die Diplomingenieure Erhard Mielke und Günter Hildebrandt und der Elektromechaniker Rudolf Eichhorn (von links nach rechts) überprüfen ein γ -Parametermeßgerät

Foto: Guszka